

Ausland forderte der Vortragende auch die steirische Industrie zur Unterstützung dieser Arbeiten auf.

Dr. Rumpf, Direktor der Passavantwerke, zeigte am 50. März in einem Lichtbildervortrag die Reinigungsmöglichkeiten für verschiedene Abwässer, z. B. für Gerberei- und Textilfabriksabwässer, durch das Pistaverfahren. Zur Reinigung von Molkereiabwässern haben sich Wechsellötpfropfkörper bewährt. Durch den Einbau von Stengeleinläufen lassen sich die Leistungen von Absatzbecken wesentlich verbessern, was am Beispiel der Kohlenwasch- und Zellwolleabwässer gezeigt wurde.

Dozent Dr. Stundl zeigte am 25. Mai an zahlreichen Beispielen aus Ergebnissen einer fast neunjährigen Untersuchung vorwiegend steirischer Gewässer die Belastung der Vorfluter durch gewerbliche und industrielle Abwässer, welche stellenweise die Verwendung des Wassers für viele Zwecke stark beeinträchtigen. So wird im Grazer Wasserwerk Andritz durch Ablagerung von Faserstoffen und Abwasserpilzen die Grundwasseranreicherung sehr erschwert.

Dozent Dr. Pönninger (25. Mai) zeigte in zahlreichen Lichtbildern die Möglichkeiten, durch geeignete bauliche Maßnahmen, richtige Ausbildung von Absitzanlagen, Rückhaltebecken zur Vermeidung von Abwasserstößen und Ausnützung der chemischen Zusammensetzung der Abwässer bei ihrer Mischung in Sammelbecken sehr weitgehende Reinigungserfolge zu erzielen. Durch schrittweisen Ausbau der Anlagen wird die Abwasserreinigung für die Betriebe wirtschaftlich tragbar und der erstrebte Zweck wird schließlich doch erreicht.

St.

## Besprechungen

### Deutsche Fischerei Zeitung

Von dieser für die Bedürfnisse der produzierenden und verarbeitenden Fischereiwirtschaft gegründeten Zeitschrift liegen die ersten Hefte vor. Chefredakteur ist Professor Dr. H. H. Wundsch, der die Zeitung unter Mitwirkung der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin, der Hauptverwaltung Fischwirtschaft im Ministerium für Lebensmittelindustrie und der Abteilung Binnenfischerei im Ministerium für Land- und Forstwirtschaft in der DDR herausgibt.

Das erste Heft (vom April 1954) umfaßt 52 Seiten (Preis DM 0'90) und enthält Beiträge von Dr. D. Riedel (Ertragsstand der Weltfischerei), Ing. W. Joachim (Fabriktrawler), Prof. Wundsch (Satz-aalfragen), W. Breitenstein (Perlonproblem), Prof. Dr. W. Schäperclaus (Phosphatdüngungsmittel), W. Lücke (Bisamratte) und Ing. W. Brandenburg (Fischverarbeitung). Daran schließen sich Berichte über den Erfahrungsaustausch von Teichbewirtschaftern auf einer Arbeitstagung im Bezirk Leipzig und über die Fischwirtschaft anderer Länder.

Die neue Zeitschrift für Binnenfischerei, Seenfischerei und Fischverarbeitung ist als praktisches Organ sozusagen das Gegenstück zur „Zeitschrift für Fischerei“, dem wissenschaftlichen Organ. Beide Fachblätter erscheinen unter gleicher Redaktion im Verlag Neumann, Radebeul und Berlin. Schriftleitung, Mitarbeiter und Verlag geben ausreichend Gewähr für das fachliche Niveau. Gf.

**Prof. Dr. Hendrik de Man: Anglerfreuden.** Erlebnisse eines Sportfischers in Europa und Amerika. — 188 Seiten. Albert Müller Verlag, Rüslikon - Zürich. Kart. DM 750, geb. DM 950.

Über den Verfasser braucht heute nicht mehr viel gesagt zu werden, denn es ist ziemlich allgemein bekannt, daß de Man als Geschichtsforscher, Hochschullehrer, Staatsmann, Weltreisender, zwischendurch auch als Soldat und schließlich ein reiches Leben lang als begeisterter Angler seinen Mann gestellt hat. Wer von Jugend auf dem Fisch und dessen Lebensraum solche Liebe und Aufmerksamkeit wie er geschenkt hat und nie müde wurde, selbst alle Fangmethoden zu prüfen, dessen Lebensgang begleitet ein Reifeprozess, „bei dem nicht nur die am Wasser verbrachten Stunden eine Rolle spielen“, wie de Man im Vorwort vermerkt. Die Buntheit der Schilderung, ein Mosaik aus Erzählung, Beobachtung, Betrachtung und Belehrung, gibt Zeugnis davon. In jeder fremden Stadt besuchte der Autor, der viel zu früh von dieser Welt gegangen ist, zuerst den Fischmarkt. Schon daraus mag man ersehen, wie sehr bei ihm, dem Angeln Konzentration und Entspannung zugleich bedeutete, alles, was mit dem Fisch zusammenhing, in den Vordergrund der sonst so vielfältigen Interessen trat. Mit den Augen des Anglers hat de Man „Gottes schöne Welt“ entdeckt und lieben gelernt.

(Fortsetzung auf Umschlagseite 4)

**V. b. b.**



Die österreichischen Turnier-  
meisterschaften 1954 bewiesen neuerlich

*Spitzenleistungen normaler Gebrauchsgeräte*

von

**ADALBERT GRASSMÜCK**

Fischereigeräte

Wien I., Elisabethstraße Nr. 13, Telephon A 34-5-38

*Österreichische Fachleute*

erzeugen in der Ersten Österreichischen Fischerei-  
gerätefabrik erprobte, sportgerechte Angelgeräte,  
die an heimischen Wässern vollen Erfolg bringen

**FRITZ STEURER**

Wien I., Rathausstraße 5, Ruf: A 25-5-42

Drei Staatsmeister 1954 benützten beim letzten Turnier King-  
fishergeräte: Aldorarolle, Peryl, Princess-Fliegenrute usw.  
durchwegs unveränderte Gebrauchsgeräte

Kingfisher



Fabriksmarke

Was der Autor sagt, weiß er in Worte zu kleiden, über die der Herbst eines reichen Lebens den stillen Glanz der Reife gezaubert hat. Wer die „Anglerfreuden“ in einer ruhigen Stunde liest, wird das leise Pochen hören, mit dem überall und immer das Anglerherz den Takt schlägt — im Schützengraben anno 1916, bei den Wanderarbeitern im Nordwesten Amerikas im Sommer 1920, bei dem illegalen Besuch in Belgien im Mai 1944.

Hören wir noch, was de Man selbst über den Wert des Angels für die Lebensweisheit sagt: „Die Erfahrung des Anglers verschafft ihm besondere Ein-

blicke in die Natur und in die Welt. Die Empfindungen, die der Anglerfreude zugrunde liegen, verdichten sich zu entsprechenden Wertgefühlen und Wertmaßstäben, und die Gewohnheiten, die sich bei ihm bilden, tragen zur Formung seines Charakters bei. Das Gesamtergebnis äußert sich als Respekt vor der Angelkunst, vor dem Mitmenschen, vor dem Fisch und vor der Natur.“ Gf.

Suche für 1955 **Zander-Eier** oder später **Zander-Setzlinge**. Unter „Nr. 826“ an die Verwaltung des Blattes, Wien I., Minoritenplatz 3.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Besprechungen: Deutsche Fischerei Zeitung 152-154](#)